

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 16. Dezember 1985, 7.45 Uhr:

Heute, Montag ist laut Wetterwarte leichter Niederschlag mit Schneefallgrenze um 1.500 m zu erwarten, wobei Süd- und Osttirol wetterbegünstigt bleiben. Bei minus 2 Grad in 2.000 m und minus 7 Grad in 3.000 m weht auf den Bergen starker Wind aus Nordwest.

Mit der derzeit noch geringen Schneelage besteht in ganz Tirol auch für höher gelegene Seitentäler und Verkehrswege keine Lawinengefahr.

Für Touren ist die Schneelage nur auf Gletschern ausreichend, sie ist entlang des Alpenhauptkammes und im Süden nur auf schattseitigen Hängen brauchbar. Winde aus Südwest, folgend aus Nordwest haben aber in kammnahen Mulden und Rinnen Schnee eingeweht, der auf der gleitfähigen Unterlage für Tiefschneefahrten eine örtlich geringe Gefahr durch kleine Lockerschnee- und Schneebrettlawinen bedeutet.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto SCHIMPP